



Katholische Akademie
des Bistums Hildesheim
in **Hannover**

in Kooperation mit VereinteKulturHannover,
Schwarze Schafe und dem Fotograf*innennetzwerk SHIFT

Die Ästhetik des Widerstands

Die Arbeit von Kulturschaffenden
in der Auseinandersetzung
mit dem Rechtsextremismus

Fachtag im Tagungshaus
der Katholischen Akademie

Fr., 2. Oktober 2026 | 15:00–20:00 Uhr

Die Ästhetik des Widerstands

Die Arbeit von Kulturschaffenden
in der Auseinandersetzung mit dem
Rechtsextremismus

Fr., 2. Oktober 2026 | 15:00–20:00 Uhr

Mit absehbaren politischen Verschiebungen wächst der Druck auf zivilgesellschaftliche und kulturelle Akteur:innen. Rechtsextreme Kräfte markieren emanzipatorische Kultur als Feindbild und versuchen, menschenfeindliche Positionen im gesellschaftlichen Diskurs zu normalisieren. Gleichzeitig besitzt die Kulturszene ein besonderes Potenzial: Sie kann sichtbar machen, widersprechen, irritieren und Räume für demokratischen Widerstand öffnen.

Der Fachtag in der Katholischen Akademie bringt Kulturschaffende und Vertreter:innen von Kultureinrichtungen zusammen, um Erfahrungen zu bündeln, Strategien zu schärfen und neue Allianzen zu knüpfen. In Impulsen, Workshops und offenen Gesprächsformaten geht es konkret darum, wie künstlerische Praxis auf Bedrohungen reagieren und gesellschaftliche Gegenkräfte stärken kann. Ziel ist es, voneinander zu lernen, sich gegenseitig zu ermutigen und Handlungsperspektiven für eine solidarische, demokratische Kultur zu entwickeln.



Ablauf

Begrüßung und Einführung

Modou Diedhiou, Thomas Harling,
Luna Jurado, Julius Schien

Vortrag

Widerstand durch Ästhetik?

Wehrhaftigkeit und Gefährdungen
von Kunst und Kultur in Zeiten
wachsender rechtsradikaler Bedrohung

Dr. Saskia Fischer,
Leibniz Universität, Hannover

Führung durch die Ausstellung
auf dem Platz an der Basilika

Echokammer Deutschland

Sechs fotografische Positionen, die sich mit
der Inszenierung der Gedenkkultur, Tatorten
rechtsextremer Morde und der Selbstdarstellung
Rechtsextremer beschäftigen, aber auch den
Gegenentwürfen.

Felix Adler – Rosa Burczyk & Stella Weiß –
Rafael Heygster – Paula Markert –
Julius Schien – Thomas Victor

Widerstehen. Drei praktische Workshops

Workshop I

Rechte Bilderwelten – Inszenierung, Autoritarismus und Widerstand

Rafael Heygster, SHIFT

Workshop II

Zwischen Stammtisch und Strategie: Wie rechtsextreme Rhetorik funktioniert

Susanne Brandes, Kath. Erwachsenenbildung
Sachsen-Anhalt

Workshop III

Strategien des Widerstands

Ruben Huchting, Mobile Hilfe

Abschlusspodium

Die Kultur verteidigt. Die Kultur verteidigen.

Mit: Dr. Saskia Fischer, Leibniz Universität Hannover

Anne Gemeinhardt, Museen für Kulturgeschichte der
Landeshauptstadt Hannover

Luna Jurado, VereinteKulturHannover

Julius Schien, SHIFT

Moderation: Modou Diedhiou, Schwarze Schafe

Austausch. Getränke. Gespräche.

Begleitend zum Fachtag findet die
Ausstellung Echokammer Deutschland statt:

Echokammer Deutschland

Sechs fotografische Positionen, die sich mit der
Inszenierung der Gedenkkultur, Tatorten rechts-
extremer Morde und der Selbstdarstellung
Rechtsextremer beschäftigen, aber auch den
Gegenentwürfen.

Felix Adler – Rosa Burczyk & Stella Weiß –
Rafael Heygster – Paula Markert –
Julius Schien – Thomas Victor

Datum	Fr., 02.10., bis Fr., 09.10.2026
Ort	Platz an der Basilika, 30169 Hannover
Führungen	Sa., 03.10.2026 14:00 Uhr So., 04.10.2026 11:00 Uhr Kostenfrei, Anmeldung ist nicht erforderlich.
Finissage	Fr., 09.10.2026 16:00 Uhr Kostenfrei, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Ästhetik des Widerstands

Die Arbeit von Kulturschaffenden in der
Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus

Datum Fr., 02.10.2026 | 15:00–20:00 Uhr

Veranstaltungsort Tagungshaus der Katholischen
Akademie, Platz an der Basilika 3,
30169 Hannover

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung ist erforderlich unter www.kath-akademie-hannover.de

SHIFT
Netzwerk

VEREINTE
KULTUR
HANNOVER



kath-akademie-hannover.de

